Zuheizer

Beitrag von „Darragh“ vom 24. Januar 2013 um 08:58

Hallo Bernhard

Das Verhalten des Zuheizers ist völlig normal.

Da bei einem dieselbetriebenem Fahrzeug die Motortemperatur nicht so schnell erreicht wird, wie bie einem Benziner, hat der Zuheizer die Aufgabe, eine angenehme Temperatur im Innern des Fahrzeuges möglichst schnell zu erziehlen.
Diese ist abhängig von der Wassertemperatur des Motors. Wird dieser in der jetzigen Jahreszeit schnell gekühlt, so reicht die Wassertemperatur nicht aus, um die Heizleistung im Innern der Fahrgastzelle auf die eingestellte Temperatur sicherzustellen.
Um das dennoch zu gewährleisten, schaltet sich der Zuheizer auch bei laufendem Motor nach Bedarf ein.

Der Verbrauch von Treibstoff, der durch den Zuheizer erziehlt wird, wird im Umkehreffekt durch geringeren Verbrauch des Motors wieder wett gemacht, da dieser schneller auf Betriebstemperatur gebracht wird.
Der Zuheizer erwärmt das Kühlwasser für den Heizungskühler, der wiederum die nicht verbrauchte Wärme in den Kühlkreislauf des Motors zurückführt. Dadurch erreicht auch die Motortemperatur binnen kurzer Zeit die erforderte Betriebstemperatur.

Die Anzeige im Termometer des Armaturenbrettes zeigt nicht immer die korrekte Temperatur an, da der tatsächliche Wert, welcher vom Termofühler im Motor geliefert wird geglättet wird. Hierbei kann es schon mal vorkommen, das auch nach warmfahren des Motors (je nach Kühlleistung über den Kühler) der Zuheizer nachläuft.
Ein Nachlaufen sollte aber in der Regel nicht länger als 1 Minute überschreiten.